



Chancengestalter:innen gesucht!



Sie möchten die **Zukunft mitgestalten**, **Chancen** für Kinder, Jugendliche und Familien **verbessern** und eine **vielfältige Gesellschaft** fördern? Dann engagieren Sie sich mit uns – für ein lebenswertes, familienfreundliches und weltoffenes Nordrhein-Westfalen.

Wir suchen

eine:n Referent:in (m, w, d)

im Referat 223 „Frühkindliche Bildung, Personal in der Kindertagesbetreuung“

in Festanstellung am Einsatzort Düsseldorf in Voll- oder Teilzeit

(bis A 14 / bis TV-L EG 14)

Bewerbungsfrist: 03.04.2026

Bunt, vielfältig, lebendig und tolerant – das ist Nordrhein-Westfalen. Und so wie dieses weltoffene Land sind wir, das Chancen-Ministerium NRW.

Wir, das sind rund 440 Beschäftigte, die als motiviertes, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Team tagtäglich einen Beitrag leisten möchten, damit alle Menschen in Nordrhein-Westfalen faire Chancen von klein auf erhalten.

Sie suchen einen sicheren Arbeitsplatz in einem spannenden Umfeld mit sinnstiftenden Aufgaben? Sie zeichnen sich durch ihre effiziente, strukturierte, zuverlässige und konstruktive Arbeitsweise aus? Kommen Sie zu uns ins Chancen-Ministerium NRW. Als Referent:in (m/w/d) gestalten Sie aktiv die Zukunft unseres Landes mit und leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Demokratie.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Weiterentwicklung und Modellierung von Finanzierungsmodellen für die frühkindliche Bildung in NRW (u.a. Sensitivitäts- /Szenarioanalysen)
- Beobachtung und Auswertung von für die Kindertagesbetreuung relevanten Sekundärdaten (Kinder- und Jugendhilfestatistik, landeseigene Verwaltungsdaten, Mikrozensus, SOEP u.ä.) und damit verbundenen wissenschaftlichen Studien / Analysen
- Aufbau eines integrierten, datenbasierten Controllingsystems für die Kindertagesbetreuung in NRW
- Kooperation mit externen Forschungspartnern (u.a. Forschungsverbund TU Dortmund/DJI)
- Vertretung des Ministeriums in relevanten Arbeitsgruppen zur Kinder- und Jugendhilfestatistik

Das bringen Sie mit:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) im Studienbereich der Sozialwissenschaft, Politikwissenschaft oder Psychologie mit besonderem Schwerpunkt in empirischer Sozialforschung oder in einem Studienfach der Volkswirtschaftslehre mit besonderem Schwerpunkt im Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung **und** eine mindestens 18-monatige abschlussbezogene Berufserfahrung
- sehr gute Kenntnisse in der statistischen Datenanalyse mit R oder vergleichbaren Statistik-Tools (z.B. Stata, SPSS)
- sehr gute Kenntnisse in MS Excel (insb. PowerPivot, PowerBI)

- sicherer Umgang mit der Auswertung und Visualisierung von Daten, idealerweise Erfahrung mit Datenbanken bzw. statistischen Online-Plattformen
- Erfahrungen in Projektmanagement, idealerweise in Digitalisierungsprojekten, sind vorteilhaft (nach z.B. dem Projektmanagementstandard PRINCE 2)
- berufliche Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung, idealerweise in der Ministerialverwaltung, sind vorteilhaft
- Bereitschaft, lösungsorientiert und konstruktiv in einem vielfältigen Team zu arbeiten
- konzeptionelles Arbeiten und die Kompetenz zur Entwicklung von Lösungsstrategien
- Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Gesprächspartner:innen einzustellen
- Fähigkeit komplexe Sachverhalte adressatengerecht, auch vor großen Gruppen, zu präsentieren und diese auch gegenüber Kritik souverän zu verteidigen
- ein hohes Maß an Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft zeichnet Sie aus
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- interkulturelle Kompetenz und Genderkompetenz
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

Das erwartet Sie bei uns:

Als Chancen-Ministerium ermöglicht das MKJFGFI den Mitarbeiter:innen, ihr Potenzial voll zu entfalten. Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert insbesondere die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und

nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Darauf können Sie sich freuen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- einen krisensicheren, modernen und barrierearmen Arbeitsplatz
- individuelle Entwicklungs- und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- faires Gehalt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf
- Möglichkeit der mobilen Arbeit
- Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung
- betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte
- die Möglichkeit zur Einrichtung eines Langzeitarbeitskontos
- sehr gute Anbindung an den ÖPNV und Parkmöglichkeiten im unmittelbaren Umfeld
- Zugang zu bundesweit über 10.000 Einrichtungen der Sport- und Gesundheitsbranche über das Firmenfitness-Angebot
- gesundes Arbeiten: viele Angebote im Rahmen der „Betrieblichen Gesundheitsförderung“

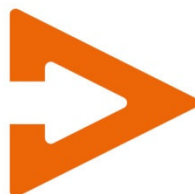
Starten Sie jetzt Ihre Karriere bei uns!

Haben Sie Fragen? – Melden Sie sich gerne!

Zum Aufgabengebiet: Herr Lange - 0211/837-2698

Zum Bewerbungsverfahren: Herr Inden - 0211/837-2117

**ERFOLGSFAKTOR
INTERKULTURELLE
ÖFFNUNG
NRW STÄRKT VIELFALT**



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

Ihre aussagekräftige Bewerbung – insbesondere

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit ausführlichem beruflichem Werdegang,
- Kopien der Examens- bzw. Abschlusszeugnisse,
- Kopien von Beurteilungen/Arbeitszeugnissen über die bisherigen Tätigkeiten,

senden Sie bitte ausschließlich auf elektronischem Wege in **einer** Datei im PDF-Format, die nicht größer als 10 Mbyte sein darf, mit dem Stichwort „**RF 223**“ in der Betreffzeile an:

bewerbung@mkjfgfi.nrw.de

In einer weiteren Datei übersenden Sie bitte mit selbiger E-Mail das ausgefüllte Formular „**Angaben zur Person**“. Dieses finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.mkjfgfi.nrw/stellenangebote>.

Es wird darauf hingewiesen, dass die von Ihnen übersandten Bewerbungsunterlagen ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens gespeichert und bearbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht.

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahl- und Einstellungsverfahrens nach den Artikeln 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.mkjfgfi.nrw/stellenangebote>.